

Für eine weltoffene Stadt

Das Bündnis „Salzgitter passt auf!“ hat die Vorbereitungen für die **Demokratie-Demo** abgeschlossen

Salzgitter. Die Vorbereitungen sind abgeschlossen. Am Samstag, 17. Februar, ab 15.30 Uhr hofft das Bündnis „Salzgitter passt auf!“, dass möglichst viele Menschen aus der Region in Lebenstedt auf die Straße gehen, um ein Zeichen gegen Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus zu setzen. „Demokratie und Menschenwürde: Unverhandelbar!“ steht auf den Plakaten, mit denen die Partner zur Teilnahme aufrufen.

Treffpunkt ist der Platz vor der Alten Feuerwache in Lebenstedt, auf dem die IG Metall jedes Jahr den 1. Mai feiert. Sie gehört zu den Mitgliedern im Bündnis, das sich seit vielen Jahren allen rechtsextremistischen Strömungen in den Weg stellt. Oberbürgermeister Frank Klingebiel, Eintracht-Braunschweig-Präsidentin Nicole Kumpis und der Vorsitzende des Konzernbetriebsrats der Salzgitter AG, Hasan Cakir, sprechen an dem Nachmittag ebenso wie der Landtagsabgeordnete Stefan



Gemeinsamer Protest: Das Bündnis „Salzgitter passt auf!“ lädt ein zur Demonstration für Demokratie und Menschenwürde am 17. Februar im Alten Dorf. FOTO: SZ-PA/RK

Klein, die Bundestagsabgeordnete Dunja Kreiser, eine Schülervertreterin des Kranich-Gymnasiums und eine Sprecherin der evangelischen Kirche. Für Musik sorgt die Band „Mittel zum Zweck“.

In Salzgitter vollzieht sich damit ein Protest wie in vielen anderen Städten und Gemeinden. Den Impuls gaben Recherchen der investigativen Journalistengruppe CORRECTIV über ein Treffen in einem Potsdamer Ho-

tel, an dem unter anderem Mitglieder von AfD und Werteunion teilgenommen hatten und bei dem über Pläne für die Deportation von Millionen von Menschen gesprochen wurde. „Lasst uns gemeinsam aufstehen gegen

Rechtsextremismus und Faschismus und damit gegen Hass, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit“, fordert das Bündnis nun „einen Schulterchluss aller Demokraten“. Denn Demokratie sei nicht zum Nulltarif zu haben.

„Wahlerfolge der rechtsextremen AfD gefährden unsere Wirtschaft, unseren Sozialstaat und die soziale Sicherung von Menschen und werden sich in allen Lebensbereichen von uns negativ auswirken“, befürchtet das Bündnis. Es ruft alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Umgebung auf, aber auch die demokratischen Parteien, Vereine und Verbände sowie die Kirchen und Glaubensgemeinschaften, sich zu beteiligen, „um für Freiheit und Demokratie sowie gegen die Feinde unserer Verfassung und Gesellschaftsordnung“ zu demonstrieren. „Salzgitter ist eine bunte und weltoffene Stadt. Nicht nur im Rathaus wird Demokratie gelebt, auch in den Betrieben, im Sport und in der eigenen Nachbarschaft.“

BKK PUBLIC
gesund + fit im Betrieb

Für Sie
vor Ort in unseren
Geschäftsstellen
SZ-Lebenstedt
Thiistr. 15
SZ-Bad
Bohlweg 20

**ZUSATZBEITRAG GESENKT
AUF GÜNSTIGE 1,2 %**

Außerdem bei uns

bis zu **1.000 Euro Mehrleistungen**
inkl. **150 Euro Sofortbonus** und **200 Euro Babybonus**

Jetzt wechseln und profitieren!

Infos unter Telefon **05341 405-600** | www.bkk-public.de